

## Dutti der Riese

Martin Witz, Dokumentarfilm, Schweiz, 2007, CH/de, 94 Min.

**13. Januar**

## Wadjda

Haifaa Al-Mansour, Komödie/Drama, Saudi-Arabien, 2012, AR/de, 98 Min.

**10. Februar**

## Pause

Mathieu Urfer, Komödie, Schweiz, 2014, FR/de, 85 Min.

**10. März**

## Moka

Frédéric Mermoud, Drama, Frankreich/Schweiz, 2016, FR/de, 89 Min.

**7. April**

## God's Own Country

Francis Lee, Drama/Romanze, Grossbritannien, 2017, EN/de, 104 Min.

**12. Mai**

## La vanité

Lionel Baier, Drama/Komödie, Schweiz/Frankreich, 2015, FR/de, 75 Min.

**9. Juni**

## The Angels' Share

Ken Loach, Drama/Komödie, Grossbritannien, 2012, EN/de, 101 Min.

**8. September**

## Nous trois ou rien

Kheiron, Komödie/Drama, Frankreich, 2015, FR AR/de, 102 Min.

**13. Oktober**

## Rhythm Is It!

T. Grube, E.S. Lansch, Dokumentarf., Deutschl., 2004, EN DE/de, 100 Min.

**10. November**

## Le fils de l'épicier

Eric Guirado, Drama, Frankreich, 2007, FR/de, 96 Min.

**8. Dezember**

Jeweils Donnerstag 14.30 Uhr

Seniorinnen und Senioren im Kino – eine Seltenheit?  
Ganz und gar nicht.

Cinedolcevita erfreut sich in 18 Schweizer Städten grosser Beliebtheit. Dieses Angebot gibt es auch in Schaffhausen. Ältere Menschen haben heute mehr denn je das Bedürfnis – und auch die Möglichkeit – auszugehen, um etwas zu erleben und andere Menschen zu treffen.

Cinedolcevita ist nicht nur Kino, sondern auch Treffpunkt. Cinedolcevita unterscheidet sich aber auch noch in anderen Bereichen von normalen Filmvorstellungen: Es werden pro Jahr 10 qualitativ hochstehende Filme als Reprisen in der Originalsprache gezeigt; gute Erreichbarkeit in der Schaffhauser Altstadt; keine überhöhte Lautstärke; Treffen bekannter Gesichter, die Möglichkeit zu einem kurzen Schwatz oder anschliessendem Kaffeetrinken; kein Popcorn-Geraschel, keine pipsenden Mobiltelefone.

### Veranstaltungsort

«Kiwi Scala», Scala 1, Bachstrasse 14, Schaffhausen

### Spielzeiten

Donnerstag 14.30 Uhr

### Pausen

Die Veranstaltungen werden in der Regel ohne Pausen durchgeführt.

### Sprache und Untertitel

Die Filme werden in der Originalversion mit deutschen Untertiteln gezeigt.

### Mindestalter

16 Jahre (selbstverständlich gilt das Angebot von Cinedolcevita auch für unter 65-jährige Kinobesucher).

### Billette

- Senioren Fr. 11.-
- Reguläres Einzelbillett Fr. 17.-
- Ermässigttes Einzelbillett (IV/Auszubildende) Fr. 15.-
- Abonnement Regulär (10 Eintritte à Fr. 13.- / nicht inhabergebunden, zwei Jahre gültig) Fr. 130.-
- Gutschein (Betrag nach Kundenwunsch)

### Vorverkauf und Kasse

Es findet kein Vorverkauf statt.

Die Kasse öffnet 30 Minuten vor Beginn der Vorstellung. Keine gemeinsamen Billette mit dem Kino Kiwi Scala.

### Reservationen

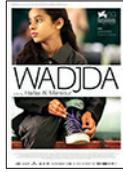
Es können weder Vorstellungen noch Sitzplätze reserviert werden. Die Besucher können mit in Körben bereitliegenden Schals selbst ihre Wunschplätze bezeichnen.





### Dutti der Riese

Gottlieb Duttweiler hat die Migros erfunden. Sein revolutionäres Konzept hat er gegen Widerstände aus allen politischen und wirtschaftlichen Lagern verteidigt und gross gemacht. Als widersprüchliche Persönlichkeit hat er die Schweizer Gesellschaft in glühende Verehrer und erbitterte Gegner gespalten. Kaum ein anderer hat in der Schweiz so viel in Bewegung gesetzt wie «Dutti».



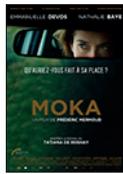
### Wadja / Das Mädchen Wadja

Der 10-jährigen Wadja ist es in ihrer Heimat Saudi-Arabien verboten, Fahrrad zu fahren – das gehöre sich nicht für Frauen. Als sie eines Tages einen Streit mit einem benachbarten Jungen hat, will sie ihn bei einem Fahrradrennen besiegen. Doch woher das Geld für einen Drahtesel nehmen?



### Pause

Anstatt Karriere zu machen, schlägt sich der Mittdreissiger Sami lieber mit Gelegenheitsjobs durch und musiziert mit seinem besten Freund, dem 75-jährigen Countrymusiker Fernand. Doch als seine Freundin eine Beziehungspause einlegen möchte, gerät seine Welt gehörig aus den Fugen.



### Moka / Die Jägerin

Nachdem ihr Sohn in einem Unfall mit Fahrerflucht ums Leben kam, macht sich Diane auf die Suche nach dem Täter. Als sie die Fahrerin des Unfallwagens gefunden zu haben scheint, schleicht sie sich langsam in deren Leben und nimmt Schiessunterricht, um ihre langgehegten Rachegelüste auszuleben.



### God's Own Country

Johnny trinkt sich das Leben auf der Farm seiner Familie in Yorkshire schön. Als sein Vater einen Schlaganfall hat, stellt Johnny den rumänischen Gastarbeiter Gheorghe ein. Daraus entwickelt sich eine intensive Beziehung zwischen den beiden Männern, die Johnnys Leben auf den Kopf stellt.



### La vanité / Die Eitelkeit

David Miller wendet sich wegen seines Hirntumors an eine Sterbehilfeorganisation. Er sich in einem Motel mit Espe, einer Sterbebegleiterin. Doch Espe scheint das Protokoll nicht zu kennen. Weil Miller keinen Zeugen hat, muss Treplev einspringen, der im Nebenzimmer seinem nächtlichen Broterwerb nachgeht. Das Trio scheint perfekt und die Nacht nimmt einen unerwartet komischen Verlauf.



### The Angels' Share / Ein Schluck für die Engel

Robbie, ein junger Mann, der oft Probleme mit seiner Gewalttätigkeit hatte, kommt durch einen Zufall mit der Welt des Whiskys in Berührung. Er erfährt von einem neuen Super-Whisky, der in Kürze versteigert wird und über eine Million Pfund einbringen könnte. Das bringt ihn auf eine Idee.



### Nous trois ou rien / Nur wir drei gemeinsam

Schauspieler und Regisseur Kheiron erzählt die unglaubliche Lebensgeschichte seiner Eltern. Wegen ihres Freiheits von gleich zwei aufeinanderfolgenden Regimes verfolgt, setzt sich das junge Paar unerschrocken für ein gerechteres Zusammenleben im Iran ein.



### Rhythm Is It!

In einem Erziehungsprojekt sollen 250 Kinder und Jugendliche aus 25 Nationen Strawinskys klassisches «Le Sacre du Printemps» tanzen und damit die Berliner Philharmoniker begleiten. Das Ganze stellt sich als Experiment heraus, da die meisten Jugendlichen von klassischer Musik und Tanz nichts wissen.



### Le fils de l'épicier / Der fliegende Händler

Antoine ist Junggeselle und heimlich verliebt in seine Nachbarin Claire. Er lebt in Paris mehr oder weniger aus dem Karton und arbeitet zur Zeit als Kellner. Nun soll er seiner Mutter helfen, die im Süden Frankreichs einen kleinen Gemischtwarenladen führt. Dort vertritt er seinen kranken Vater bei den Hauslieferungen.